



GebetsHilfe

Ökumenische Aktion »Wanderfriedenskerze«

AKTION 2017

Gedenken an die Opfer von Mauern und Ausgrenzung

Du machst mein Herz weit!

Vielleicht geht das Jahr 2017 als »Jahr der Zäune« in die Geschichte ein. In den USA soll eine Mauer an der Grenze zu Mexiko gebaut werden, in Europa ziehen sich Grenzzäune wie Gitternetze von Land zu Land. In Israel/Palästina durchschneidet eine 759 Kilometer lange und bis zu acht Meter hohe Sperranlage das Land. Deutsche Firmen machen gute Geschäfte mit Zäunen, Infrarottechnik und Drohnenüberwachung in afrikanischen und arabischen Staaten – zum Teil finanziert aus Mitteln der Entwicklungszusammenarbeit. In den Herzen mancher Bürgerinnen und Bürger wird es zunehmend eng: weil Mauern gebaut werden oder weil Mauern nicht gebaut werden. Beides kann Angst machen. Mauern schützen, Mauern grenzen aus. Mauern reißen Familien auseinander, machen Begegnung unmöglich. Durch Mauern flüstern sich Menschen ihre Liebe zu und reichen einander die Hand. Menschen überwinden Mauern, weil sie leben wollen.

Wir Menschen brauchen Schutz und Grenze, Freiheit und Weite. Es gehört auch zu unseren Fähigkeiten, Grenzen immer wieder zu überwinden. Ohne dieses Können wären wir nicht die geworden, die wir sind. So ist es uns im Bundestagswahljahr 2017 ein Anliegen, zuallererst und immer wieder der Opfer von Mauern und Ausgrenzung zu gedenken: in unserem ganz alltäglichen Zusammenleben, in unserer Gesellschaft, in Deutschland, in Europa, in der Welt. Ausgrenzung geschieht. Oft sind wir daran beteiligt, weil wir leben, wie und wo wir leben.

Was tun inmitten dieser Verstrickung? Uns fiel ein Psalmwort ein: »Ich eile auf dem Weg der Gebote, denn du machst mein Herz weit!« (Psalm 119, 32). Gott macht unser Herz weit. Die Enge hat nicht das letzte Wort. Mit weitem Herzen können wir in den Blick nehmen,



wo Unrecht geschieht, für die Opfer von Gewalt und Ausgrenzung beten, ihnen Namen und Stimme geben. Und mit weitem Herzen können wir mutig den »Weg der Gebote« beschreiten: für Menschenwürde, gegen Rassismus und für eine Welt, in der Menschen grenzenlos sichere Orte vor Krieg, Gewalt und Terror finden.

Dafür setzen sich die beiden Projekte ein, die wir Ihnen mit der diesjährigen Aktion emp-

fehlen: »borderline-europe« ist eine Menschenrechtsorganisation, die Grenzverstöße an den Außengrenzen der EU dokumentiert und Rechtsverfahren unterstützt, die »Christian Peacemaker Teams« (CPT) arbeiten mit ausgebildeten Freiwilligen gemeinsam mit lokalen Initiativen an Orten, die es dringend nötig haben, dass Mauern in Herz und Land sich öffnen: in Israel-Palästina, in Kolumbien, auf Lesbos/Griechenland.

Sabine Müller-Langsdorf



Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung

■ EINFÜHRUNG/KYRIE

In unserer Welt erleben wir Gewalt und Ausgrenzung. Zwischen Kontinenten und Ländern, zwischen Völkern und Geschlechtern, zwischen Mensch und Umwelt. Vor unserer Tür und in unseren Köpfen. Gott möchte eine neue Welt, sein himmlisches Jerusalem. Er möchte alle Mauern und Grenzen überwinden. So rufen wir zu ihm:

»Die Völker (Menschen) werden wandeln im Licht der Herrlichkeit Gottes. Die Tore der Stadt werden den ganzen Tag offen stehen – mehr noch: Sie werden nie geschlossen, weil es dort keine Nacht gibt.« (Offenbarung 22,24f.)

Wir wirken oft mit an Nacht und Finsternis in unserer Welt. Wir unterstützen durch unseren Lebenswandel die Ausbeutung und Ausgrenzung vieler Menschen. Du aber, Herr, öffnest die Tore deines Reiches und zeigst uns, wie christliche Gastfreundschaft ernsthaft gelebt wird.
Herr, erbarme dich.

»Jerusalem wird eine offene Stadt sein wegen der vielen Menschen und Tiere, die darin wohnen. Ich selbst – Spruch des Herrn – werde für die Stadt ringsum eine Mauer von Feuer sein und in ihrem Innern ihr Ruhm und ihre Ehre.« (Sacharja 2,8f.)

Herr Jesus Christus, deine Liebe ist grenzenlos. Das Feuer deiner Liebe, das Licht deiner Herrlichkeit gilt allen Geschöpfen. Wir hingegen missbrauchen deine Schöpfung und zerstören die guten Gaben, die du für alle ohne Unterschied gibst.
Christus, erbarme dich.

»Ich eile voran auf dem Weg deiner Gebote, denn mein Herz machst du weit.« (Psalm 119,32)
Herr, du zeigst uns den Weg in dein Reich. Du ergreifst uns im Innersten und verbindest uns durch deine herzliche Liebe mit allen Menschen. Du bist in allen Menschen erkennbar, du legst die Liebe in alle Herzen. Lass uns diese Liebe leben und alle Trennung überwinden.
Herr, erbarme dich.

Guter Gott,
du bist grenzenlos in deiner Liebe.
Du hast alle Mauern zwischen dir und uns niedergelegt
und bist selbst Mensch geworden.
Du schenkst uns Freiheit und wir bauen Mauern.
Erbarme dich, Herr, unserer Begrenztheit,
überwinde alles Trennende zu dir und den Menschen
und führe uns in dein Reich des Friedens.
Amen.

Peter Hofacker

■ TAGESGEBET

Guter Gott, du lädst uns ein zu deinem Gastmahl.
Ein Mahl der Gemeinschaft mit allen Ausgegrenzten,
Bedrückten und Niedergeschlagenen.
Du stärkst uns durch dein Wort (und den Leib deines Sohnes).
Du gibst uns Kraft, die Gemeinschaft wirklich zu leben.
Wie Jesus sie gelebt hat – ohne Vorbehalte und Trennung.
Lass uns das wirklich leben und feiern.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren und aller Armen Bruder,
der mit dir lebt und uns liebt zu jeder Zeit und in alle Ewigkeit.
Amen.

Peter Hofacker

■ BIBLISCHE TEXTE

Rut 4,13–18:

Die Nachkommen von Rut und Boas: Das gesegnete Kind. Integration, nicht Abgrenzung. Kulturen verbindend.

Ps 113: **Gott, der Helfer der Notleidenden**

Psalm 18, 1–3; 29–35:

Der Kraft Gottes trauen und mit Gott Mauern überwinden

Psalm 119, 22–33: **»Du machst mein Herz weit«**

Sacharja 2,8f.: **Die Stadt ohne Mauern, damit alle Platz haben**

Mt 15,21–28: **Jesus selbst überwindet Grenzen**

Apostelgeschichte 10, 1–30; 34–35:

Ermutigung, Trennendes zu überwinden, denn vor Gott sind alle willkommen

Epheser 2, 13–16:

Christus hat die trennende Wand zwischen uns niedergerissen, den Zaun der Feindschaft abgebrochen

Epheser 4,25–26; 28–32: **Anleitung zu Mauern überwindendem Leben**

Offenbarung 21, 24– 25:

Die Stadt mit offenen Türen, deren Menschen im Licht wandeln

■ PSALMCOLLAGE

Lektor/-in 1: An dem Ort, an dem wir recht haben,
werden niemals Blumen wachsen im Frühjahr.
Der Ort, an dem wir recht haben,
ist zertrampelt und hart wie ein Hof.¹

Lektor/-in 2: In Südosteuropa kehrt der Stacheldraht zurück.
Verzweifelt stemmen sich die Staaten Südosteuropas gegen illegale
Einwanderer. Um unkontrollierte Flüchtlingsströme zu verhindern,
befestigen sie im Schnellverfahren ihre Außengrenzen mit neuen Zäunen.

Alle: Gott, mache du unser Herz weit!²

L1: An dem Ort, an dem wir recht haben ...
(Gedichtabschnitt von oben wiederholen)

L2: Die Berliner AfD-Chefin und stellvertretende Bundesvorsitzende Beatrix von Storch hat die Forderung nach einem Schusswaffeneinsatz gegen Flüchtlinge auf die Spitze getrieben. Von Storch will die deutsche Polizei an der Grenze auch auf Frauen und Kinder schießen lassen. »Wer das HALT an unserer Grenze nicht akzeptiert, der ist ein Angreifer«, schrieb sie auf Facebook. »Und gegen Angriffe müssen wir uns verteidigen.«

Alle: Gott, mache du unser Herz weit!

L1: An dem Ort, an dem wir recht haben ...

L2: Zitat Donald Trump: »Ich werde eine große Mauer bauen – und niemand baut Mauern besser als ich, und ich baue sie sehr kostengünstig. Ich werde eine große, große Mauer an unserer südlichen Grenze bauen und ich werde Mexiko für diese Mauer bezahlen lassen.«

Alle: Gott, mache du unser Herz weit!

L1: Zweifel und Liebe aber lockern die Welt auf wie ein Maulwurf, wie ein Pflug.

L2: Gott spricht: »Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken, ich will sie weiden, wie es recht ist.« (Ezechiel 34,16)

Alle: Gott, du machst unsere Herzen weit.
Zusammenstellung Melanie Lohwasser

■ FRIEDENSGEBET/FÜRBITTGEBET

Guter Gott, hilf uns Menschen in aller Welt, Wege zu finden, Wege zueinander zu finden. Zueinander – über Grenzen und Mauern hinweg, über Ausgrenzung und Abgrenzung hinweg.

Hilf uns, Wege zu finden, um eine Welt der Gerechtigkeit aufzubauen, eine Welt ohne Rassismus, ohne Gewalt und ohne Krieg.

Hilf uns, eine Welt aufzubauen, in der alle Kinder freien Zugang zu Wasser und

Bildung haben. Hilf uns, eine Welt aufzubauen, in der die Menschen Zugang finden zum Leben, zum Essen, zum Miteinander aller, ohne auf der Straße betteln zu müssen, ohne sich erniedrigen zu müssen vor den Moscheen, den Kirchen und Synagogen.

Guter Gott, hilf uns Menschen in aller Welt, Ausgrenzung und Gewalt zu überwinden und einen Weg zu finden, um eine Welt ohne Tränen aufzubauen, eine Welt ohne Hunger, ohne Waffen, ohne Ausbeutung – eine Welt des Friedens.

Du, Gott, schenkst uns Menschen überall auf der Welt die Kraft, neue Wege zu finden: Mit dir überwinden wir Unterschiede, die keine Bedrohung mehr sind. Mit dir nehmen wir uns gegenseitig ohne Vorbehalte an.

Und Hand in Hand gehen wir voran ohne Angst. Wir schenken ein Lächeln, ein Augenzwinkern, einen Händedruck.

Guter Gott, hilf uns Menschen in aller Welt, neue Wege zu finden, um eine Welt aufzubauen, in der alle Frieden finden. Amen.

Peter Hofacker

(nach einer Vorlage aus dem Senegal)

■ SCHLUSSGEBET

Du, Gott der grenzenlosen Liebe!
Du hast dich uns geschenkt.

Für dich gibt es keine Mauern und Grenzen, du bist allen Menschen nah. Jedem Einzelnen, in allen Lebenslagen. Du zeigst uns deine Gebote, machst unsere Herzen weit. Besonders nah bist du den Opfern der Gewalt und Ausgrenzung.

Wir danken dir für die Kraft, immer wieder an deinem Reich mitzubauen. Ein Reich ohne Trennung, Ausgrenzung, Zerstörung, ein Reich des Friedens. Du machst uns stark auf dem gemeinsamen Weg ins himmlische Jerusalem.

Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, der mit dir lebt und uns liebt in alle Ewigkeit.
Amen.

Peter Hofacker

■ SEGEN

Gott segne dich mit Liebe, die dein Herz weit werden lässt mit Kraft, die dich ermutigt, Grenzen zu überwinden

Gott schütze dich in deiner Umarmung der Welt in deinen Begegnungen mit Menschen

Gott wende sich dir zu in deiner eigenen Bedürftigkeit in Momenten des Versagens

Gott schenke dir Frieden

Doris Hege

■ LIEDVORSCHLÄGE

Meine engen Grenzen

EG 584, GL 437, MG 386

Lass die Wurzel unsres Handelns Liebe sein

EG 417, MG 470

Suchen und fragen GL 457

Seht, der Stein ist weggerückt

EG 551, GL 783 (Anhang Limburg)

So jemand spricht, ich liebe Gott

EG 412, MG 476

Liebe, die du mich zum Bilde

EG 401, MG 444

Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen

EG 640, MG 490

Die Erde ist des Herrn, geliehen ist der Stern

EG 634, MG 422

Herr, gib uns Mut zum Brücken bauen

EG 628, MG 480

Lass uns in deinem Namen, Herr

EG 614, GL 446, MG 454

Einer ist unser Leben GL 798

Wo Menschen sich vergessen

GL 858, MG 501

Gottes Geist überrascht

MG 390

EG = Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, GL = Gotteslob, Gebet- und Gesangbuch für die deutschsprachigen katholischen Bistümer, MG = Mennonitisches Gesangbuch

Weitere Textvorschläge und Materialien zur Gottesdienstgestaltung sowie Hintergrundinformationen zum Thema, zu Projekten und Initiativen finden Sie unter:
www.pax-christi.de/friedenskerze

¹ Jehuda Amichai: Zeit. Gedichte. Aus dem Hebräischen von Lydia Böhmer und Paulus Böhmer, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1998, derzeit vergriffen.

² Kehrvers angelehnt an Psalm 119,32b, Einheitsübersetzung; Ezechiel 34,16, Luther 1984.

Referent/-innen für Informationsveranstaltung

Wenn Sie Referentinnen und Referenten für eine Informationsveranstaltung suchen, vermitteln wir gerne Kontakte.

Wenden Sie sich an:

- ▶ Zentrum Oekumene, Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf,
Tel.: 0 69 976518-56, E-Mail: mueller-langsdorf@zentrum-oekumene.de oder an
- ▶ pax christi, Matthias Blöser,
Tel.: 0 6172 3 80 60 12, E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de

Spenden, die helfen

Unter den vielen guten Initiativen, die Menschen auf der Flucht helfen, möchten wir zwei kleine Projekte vorstellen, für die wir um finanzielle Unterstützung bitten:

Christian Peacemaker Teams

Die im Jahr 1988 gegründete US-amerikanische Organisation »Christian Peacemaker Teams« entsendet gut geschulte Freiwillige in Krisenregionen wie beispielsweise nach Kolumbien, Palästina oder auf die Insel Lesbos. Gemeinsam mit lokalen Initiativen sollen gewaltfreie Konfliktlösungen initiiert werden. Das Wichtigste dabei ist die Förderung von positiven Beziehungen zwischen den Parteien, damit Konflikte bearbeitet werden und ein friedliches Zusammenleben möglich wird. Informationen zu den CPT finden Sie unter:

www.cpt.org

Spendenkonto:

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE46 6205 0000 0021 2400 69
BIC: HEISDE66
Verwendungszweck: »CPT International«

borderline-europe e.V.

Die schreckliche Situation vor allem an den südlichen EU-Außengrenzen wird von offizieller Seite oft verschwiegen oder verharmlost. Die Menschenrechtsorganisation borderline-europe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verstöße gegen die Menschenrechte an den europäischen Grenzen zu dokumentieren und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies erfordert umfangreiche und präzise Recherchen, um die Vertuschungsaktionen der Behörden aufdecken zu können. Die Gefahr, als Fluchthelfer gefangen genommen zu werden, ist besonders in Südosteuropa sehr groß. Doch menschenwürdige Lösungen können nur gefunden werden, wenn man die Realität kennt und sich dieser stellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.borderline-europe.de

Spendenkonto:

borderline-europe e.V.
GLS Bank, Bochum
IBAN: DE11 4306 0967 4005 7941 00
BIC: GENODEM1GLS



Die Mauer ist Geschichte! Wandmalerei Eastside Gallery in Berlin, Mit dem Fall der Mauer in der Nacht vom 9. auf den 10. 11. 1989 begann der Wiedervereinigungsprozess des geteilten Deutschlands.

Geben Sie Ihren Friedensgruß im Gästebuch weiter!

Zu jeder Kerze gehört ein Rucksack. In ihm finden Sie das Gästebuch zur Wanderfriedenskerze. Legen Sie es aus, nutzen Sie es für einen Friedensgruß. Alle Wanderfriedenskerzen gehen am Ende eines Jahres an Orte, wo Menschen sich in besonderer Weise für den Frieden engagieren. So sind mittlerweile Kerzen in die Ukraine, den Irak, nach Serbien, den Kongo, Indien und Japan, Korea und Deutschland gesandt worden. Wir sind gespannt, welche Region Ihnen besonders am Herzen liegt. Vielleicht ist sie ja das nächste Reiseziel einer der diesjährigen Wanderfriedenskerzen.

Impressum

Herausgeber:

Die Gebetshilfe wird herausgegeben von der Abteilung Weltkirche des Bischöflichen Ordinariats Limburg, dem Referat Weltmission / Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, dem Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, den pax christi-Diözesanverbänden Mainz, Limburg und Fulda und der Mennonitengemeinde Frankfurt.



Referat Weltmission/
Gerechtigkeit und Frieden
im Bistum Mainz



Mennoniten-
gemeinde Frankfurt



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Diözesan-
verbände
Fulda,
Limburg
und Mainz

Träger:

Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg, Alt-Katholische Kirchengemeinde Wiesbaden, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hessen-Rhein Hessen, Arbeitskreis Frieden in den evangelischen Kirchenkreisen Braunsfeld und Wetzlar, BDKJ-Diözesanverband Limburg, Dessauerhausgemeinde Frankfurt, Deutsche Provinz der Dernbacher Schwestern, Diözesanversammlung des Bistums Limburg, Dominikanerinnen von Bethanien in Deutschland, Dompfarrei St. Bartholomäus Frankfurt, Evangelische französisch-reformierte Gemeinde Frankfurt, Evangelische Kirchengemeinde Bingen-Büdesheim, Evangelische Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung Frankfurt, Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen, Evangelische Luthergemeinde Gießen, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung Hofheim, Heilig Kreuz – Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität, Katholische Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband Limburg, Katholische Arbeitnehmerbewegung St. Matthias Villmar, Katholischer Bezirk Hochtaunus, Katholischer Bezirk Maintaunus, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Limburg, Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Darmstadt-Arheilgen und Wixhausen, Katholische Kirchengemeinde Maria Hilf/St. Gallus Frankfurt, Katholische Kirchengemeinde St. Paul Offenbach, Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Apostel Frankfurt-Unterriederbach, Katholische Pfarrei Sankt Marien Frankfurt, Katholische Stadtkirche Frankfurt, Kolpingwerk Diözesanverband Limburg, Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau, Laurentiuskonvent Laufdorf, Mennonitengemeinde Frankfurt, Missionsärztliche Schwestern in Frankfurt, Ökumenischer Kirchenladen Kirche&Co. Darmstadt, pax christi-Diözesanverbände Fulda, Limburg und Mainz, Pfarrgruppe Rhein Hessische Schweiz im Dekanat Alzey-Gau-Bickelheim, Referat Weltmission / Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Redaktion:

Doris Hege, Peter Hofacker, Melanie Lohwasser,
Thomas Meinhardt (verantwortlich), Sabine
Müller-Langsdorf, Christa Walny

Gesamtherstellung:

meinhardt Verlag und Agentur
Magdeburgstraße 11, 65510 Idstein
Tel.: 0 6126 9 53 63-0
www.meinhardt.info